

## Anmeldung

■ Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bis zum **21. Februar 2020** an.

■ per Fax: **0800 5263329**

■ oder im Internet:  
[www.landwirtschaftskammer.de/  
landwirtschaft/weiterbildung](http://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung)



direkt zur  
Anmeldung

Ich nehme an der **21. NRW-Biogastagung** im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft **Haus Düsse** teil:

**27. Februar 2020** **Seminarkennung: LZD-L74050**

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

## Teilnehmerbeitrag

Als Teilnehmerbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee) werden am Veranstaltungstag vor Ort **35 €** erhoben.

## Weitere Informationen

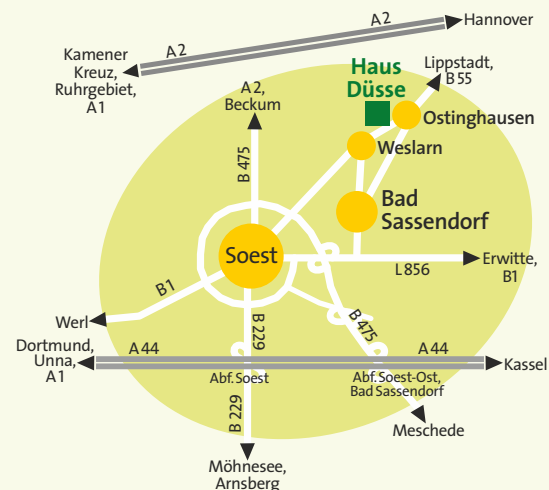
ZNR - Zentrum für nachwachsende Rohstoffe

Rebekka Schmücker

Tel.: 02945 989-195

[Rebekka.Schmuecker@lwk.nrw.de](mailto:Rebekka.Schmuecker@lwk.nrw.de)

## So erreichen Sie Haus Düsse



## Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02945 989-0, Fax: 02945 989-133

[HausDuesse@lwk.nrw.de](mailto:HausDuesse@lwk.nrw.de)

[www.duesse.de](http://www.duesse.de)



Eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge ist vorhanden.  
Für weitere Informationen sprechen Sie uns bitte an.

## Organisationsfragen

Barbara Herbers

Tel.: 02945 989-142

[Barbara.Herbers@lwk.nrw.de](mailto:Barbara.Herbers@lwk.nrw.de)

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

## Veranstalter

Landwirtschaftskammer  
**Nordrhein-Westfalen**

Versuchs- und Bildungszentrum  
Landwirtschaft Haus Düsse



Zentrum für  
nachwachsende Rohstoffe NRW

EnergieAgentur.NRW

Landwirtschaftskammer  
**Nordrhein-Westfalen**

Energielehrschautag

## 21. NRW-Biogastagung



Versuchs- und Bildungszentrum  
Landwirtschaft Haus Düsse



Zentrum für  
nachwachsende Rohstoffe NRW

EnergieAgentur.NRW

**27. Februar 2020**

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft  
**Haus Düsse**

[www.landwirtschaftskammer.de](http://www.landwirtschaftskammer.de)

## 21. NRW-Biogastagung

Seit der Europawahl im Mai 2019 und dem zweiten außer-gewöhnlichen Sommer in Folge ist die allgemeine Einsicht zur Notwendigkeit der Energiewende in der Öffentlichkeit rasant angestiegen. Flankiert wird diese Entwicklung von Ausarbeitungen zur zukünftigen Rolle der Biomasse bei der Energiewende. Es bleibt spannend, was davon in Gesetzen festgeschrieben wird. Themen die bei der 21. NRW-Biogastagung diskutiert werden sollen.

Schließlich kann Biogas weit mehr als „nur“ Strom.

In diesem Zusammenhang werden auch das Klimaschutzgesetz und die Rolle der Biogasanlage als Dienstleister für den Klimaschutz besprochen. Vor diesem Hintergrund gilt es auch die Frage zu bearbeiten: Wie kann mehr Gülle und Mist in der Biogasanlage zur Vermeidung von Methanemissionen eingesetzt werden.

Wie nahezu bei jeder Biogastagung, wird es auch in diesem Jahr um aktuelle rechtliche Neuerungen und Vorgaben (z. B. 44. BImSchV) gehen. Zudem werden moderne Möglichkeiten der Wartung und Instandhaltung der Anlagen besprochen. Dabei soll es auch um mögliche Korrosionsschäden bei Betonbehältern gehen.

Die von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, dem Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW und der EnergieAgentur.NRW organisierte Veranstaltung richtet sich an alle am Thema Interessierte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Kommunen, Behörden, Wissenschaft und Wirtschaft.

Während der Mittagspause und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Energielehrschau.

## PROGRAMM Donnerstag, 27. Februar 2020

**9.30**  
Uhr **Biogas als Baustein der Energiewende**  
Hendrik Becker  
Vizepräsident Fachverband Biogas e. V., Freising,  
Gesellschafter PlanET Biogas Group GmbH, Vreden

**10.00**  
Uhr **Klimaschutzpaket -  
Konsequenzen für die Landwirtschaft**  
Caroline Labonte  
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

**10.30**  
Uhr **Biogas als Dienstleister  
für den landwirtschaftlichen Betrieb**  
Martin Strobl  
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL),  
Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur, Freising

**11.00**  
Uhr **Wie kann mehr Gülle und Mist  
zum Klimaschutz in der Biogasanlage  
realisiert werden**  
Roland Schulze Lefert  
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

**11.30**  
Uhr **Praxisanwendung  
der TRAS 120 und der 44. BImSchV  
sowie weitere aktuelle Entwicklungen**  
Manuel Maciejczyk  
Fachverband Biogas e. V., Freising

**12.00**  
Uhr **Mittagspause**

**13.00**  
Uhr **Biogas als Kraftstoff -  
eine Alternative zur Verstromung?**  
Michael Kralemann  
3N Kompetenzzentrum, Werlte/Göttingen

**13.30**  
Uhr **Vorausschauende Instandhaltung  
in Zeiten des Big Data**  
Frank Grewe  
zG Energy AG, Heek

**14.00**  
Uhr **Untersuchungen von Korrosionsschäden  
an sächsischen Biogasanlagen**  
Mathias Herms  
GICON - Großmann Ingenieur Consult GmbH, Dresden

**14.30**  
Uhr **44. BImSchV -  
Umsetzung aus Behördensicht**  
Annegret Lippold  
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

**15.00**  
Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**